Gott erschafft die Welt

Gott schuf den Himmel und die Erde, die Pflanzen und die Tiere. Zuletzt schuf er den Menschen, einen Mann und eine Frau. Sie lebten in einem schönen Garten, dem Paradies. Aber weil sie von der verbotenen Frucht aßen, schickte Gott sie fort.

Nach 1. Mose / Genesis 1–3

Noah baut eine Arche

Gott sah, dass die Menschen nicht gut mit seiner Schöpfung umgingen. Er war darüber sehr traurig. Nur ein Mann war gut. Er hieß Noah. Gott sagte zu Noah: „Bau ein großes Schiff. Eine Arche. Ich werde eine große Flut schicken. Nimm von jeder Tierart ein Paar mit auf das Schiff, um sie zu retten.“ Noah wunderte sich, aber er tat, was Gott wollte.

Nach 1. Mose / Genesis 6

Die große Flut

Dann kam der Regen. Das Land verschwand unter dem Wasser. Doch auf der Arche waren die Menschen und Tiere sicher. Gott passte gut auf sie auf. Schließlich hörte es auf zu regnen. Endlich konnten sie die Arche verlassen. Gott schickte einen Regenbogen als Zeichen seiner Freundschaft. Es sollte nie wieder so eine Flut geben.

Nach 1. Mose / Genesis 7–9